



JAGDKLUB STEYR BERICHT: KLUBABEND NOVEMBER 2021



Die Teilnehmer des Klubabends im Gasthof Mayr / St. Ulrich

Klubabend mit LJM Herbert Sieghartsleitner

Am 12. November besuchte uns, anlässlich unseres Klubabends, unser **Landesjägermeister, Herbert Sieghartsleitner**. Pünktlich um 19.00 Uhr und bestens gelaunt erschien unser Landesjägermeister nach einem etwas anstrengenden Jagdtag im Gasthof Mayr in St. Ulrich. Aufgrund der vorherrschenden Corona-Bestimmungen konnten leider nicht alle interessierten Klubmitglieder an diesem Klubabend teilnehmen.

Unser Obmann, **Alexander Brunhofer**, begrüßte den Landesjägermeister in der, durch die vorgenannten Gründe etwas kleineren Runde, zu unserem Klubabend und bedankte sich für sein Kommen. Herbert Sieghartsleitner dankte ebenfalls für die Einladung und zeigte sich sehr erfreut, daß er uns zu der aktuellen Situation und zu den zukünftigen Änderungen der Jagd in OÖ berichten darf.



LJM Herbert Sieghartsleitner

Der Landesjägermeister berichtete über die etwas **angespannte Situation der Jagd in OÖ** bezüglich der zunehmenden Naturraumnutzung von verschiedenen Benutzergruppen. Durch diese Situation kommt es immer mehr zu unvermeidlichen Konfrontationen zwischen den Jägern und den Naturraumnutzern. Seines Erachtens ist es unumgänglich für die Zukunft eine wildökologische Lebensraumplanung für OÖ einzuführen.

Diese Maßnahme muß natürlich auf gesetzlicher Basis geregelt werden und um dieses durchzusetzen, bedarf es in der Zukunft sehr viel an Information und Fingerspitzengefühl im Umgang mit der nichtjagenden Bevölkerung. Erst wenn es durch Information und Bewußtseinsbildung bei den verschiedenen Naturraumnutzern zu einem Umdenken und Verständnis bei der Nutzung dieser Lebensräume kommt, wird sich die Situation bessern.

Im Zuge der **Neuausrichtung des OÖ Landesjagdgesetzes**, welche für Mitte 2022 angedacht ist, wird dieses Thema hoffentlich auch rechtlich verankert werden. Bis dieser Gesetzesteil verabschiedet werden kann, bedarf es noch sehr viel Erklärungs- und Informationsarbeit bei den Vertretern der Naturraumnutzungsorganisationen sowie der Vertretung der Tourismusorganisation, der Landwirtschaftskammer und der Landesregierung.

Der Landesjägermeister sagte auch ganz klar und deutlich, daß es auch für ihn sehr schwer ist, für die Zukunft Prognosen aufzustellen, wie die Jagd weiter durchgeführt werden kann und wie sie sich entwickeln wird. Der politische Einfluß auf die Jagd ist nicht zu unterschätzen, da es immer wieder von verschiedenen Seiten zu massiven Änderungswünschen kommt. Als Beispiel zeigte er die vorherrschende Situation im Bundesland Burgenland auf, wo aufgrund von Unstimmigkeiten seitens des Landeshauptmannes der burgenländische Landesjagdverband aufgelöst und sämtliche Agenden den Landes- und Bezirksverwaltungsbehörden übertragen wurden.

Auch in OÖ kam es im September 2021 zu einem sehr **brisanten Beschluß in der OÖ Landwirtschaftskammer**. Die Vertretung der Bauernschaft wollte „zur Wahrung der Eigentumsrechte“ das Gesetz der Jagdberechtigung für die Zukunft komplett ändern. Dadurch wäre es möglich gewesen, das jetzige Revierjagdsystem aufzulösen.

Weiters berichtete der Landesjägermeister über **die neuen Rehbock Bewertungsrichtlinien**, welche ab dem Jagdjahr 2022/23 gültig sein werden. Der OÖ Landesjagdverband hat eine Änderung dieser Bewertungsrichtlinien dahingehend beschlossen, daß es in Zukunft zu keiner Bewertung des Trophäengewichtes mehr kommen wird. Die Altersklassen der Rehböcke Klasse I, Klasse II, Klasse III bleiben wie gehabt bestehen. Gut veranlagte Böcke dürfen erst ab dem Zielalter von 5 Jahren ab 1. August erlegt werden. Böcke mit abnormer Geweihbildung sind gleich zu bewerten wie andere Rehböcke. D. h., gut veranlagte abnorme Böcke dürfen ebenfalls erst bei Erreichen des Alters von 5 Jahren, wie Klasse I Böcke, erlegt werden.

Nach einigen Stunden gemütlichen Beisammenseins verabschiedete sich der Landesjägermeister **mit besten Wünschen für die Zukunft unseres Jagdklubs** und trat die Heimreise an.

Bericht: Rudi Pressl



JAGDKLUB STEYR
WEIDMANNSSHEIL!